



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Michael Kern

Datum 28.07.2025

Telefon (0841) 3 40 02
Telefax (0841) 9 31 23 57
E-Mail fraktion.spd@ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	29.07.2025

**Dringlichkeitsantrag zu V0394/25 „Konsolidierungsprogramm Bauinvestitionen
Finanzplanungszeitraum zum Haushaltsjahr 2026 ff.“, in der Stadtratssitzung am 29.07.25
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtrasfraktion vom 28.07.2025 -**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach der Sicherstellung der klinischen Gesundheitsversorgung muss die Sicherstellung einer hochwertigen Schulinfrastruktur oberste Priorität haben.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher zu V0394/25 „Konsolidierungsprogramm Bauinvestitionen Finanzplanungszeitraum zum Haushaltsjahr 2026 ff.“ folgenden

Antrag

3. d. IV.: Änderung: Die ursprünglichen Planungen bezüglich des Baubeginns der Mittelschule Mitte-West (Am Dachsberg) werden vollzogen.
3. d. V.: Ergänzung: Die Sanierung und Erweiterung des Apian-Gymnasiums ist zwingend spätestens im Jahr 2037 fertiggestellt.
3. d. VIII.: Ergänzung: Die Stadtverwaltung stellt die aktuelle und im Rahmen der Bau- und Sanierungsmaßnahmen von Schulen geplante langfristige Lehrschwimmstättenversorgung dar.
3. e.: Änderung: Eine Beteiligung der Stadt Ingolstadt an einem Zweckverbandsgymnasium Pfaffenhofen-Ingolstadt wird unter der Bedingung weiterverfolgt, dass die Stadt Ingolstadt und die benachbarten Landkreise darüber in Verhandlungen treten, dass die Gastschulbeiträge in der Region möglichst kostendeckend sind.

Begründung

Zu 3. d. IV.: In der Sitzung vom 18. Juni 2020 hat der Stadtrat beschlossen, die Mittelschule Mitte-West zu errichten. Die Vorlage wurde wie folgt begründet: „Mit dem Neubau der

Mittelschule Mitte-West können die aktuell bereits stark überfrequentierten kombinierten Grund- und Mittelschulstandorte Auf der Schanz und Friedrichshofen entlastet und zu reinen Grundschulstandorten ausgebildet werden. [...] Aufgrund der bis zum Schuljahr 2026/27 stark ansteigenden Klassen- und Schülerzahlen, insbesondere an den Grundschulen Auf der Schanz und Friedrichshofen (siehe Ausführungen zur Schulentwicklung in Punkt 2), sind ab dem Schuljahr 2021/22 Interimsmaßnahmen (z.B. Container) einzuplanen. Zur Begrenzung der Übergangslösungen und Sicherstellung des schulischen Raumbedarfs ist eine vorgezogene Einleitung des VgV-Verfahrens für den Neubau der Mittelschule (siehe Ausführungen zu Punkt 9) dringend notwendig.“

Zu 3. d. V.: Seit dem Jahr 2008 wird über die Ertüchtigung (Sanierung, bzw. Neubau) des Apian-Gymnasiums gesprochen (vgl. <https://www.donaukurier.de/nachrichten/bayern/schulzentrum-ochsenschlacht-sanierung-fuer-85-millionen-euro-5619145>). Nun lautet der Plan, das Schulgebäude bis 2037 zu sanieren und zu erweitern. Von Beginn der Diskussionen bis Fertigstellung würden unvorstellbare 29 Jahre vergehen. Weitere Verzögerungen müssen ausgeschlossen sein!

Zu 3. d. VIII.: In der Ausschusssitzung vom 16. März 2023 stellte die Stadtverwaltung verschiedene Varianten dar, die Versorgung der Stadt mit Lehrschwimmbecken perspektivisch sicherzustellen. Dabei wurde auch die Option betrachtet, auf dem Rosnergelände (S. 68 der Präsentation vom 16. März 2025) ein Lehrschwimmbecken zu errichten.

Zu 3. e.: Die SPD-Stadtratsfraktion setzt sich seit jeher für eine gebietskörperschaftsübergreifende Schulentwicklung ein, da diese für die Betroffenen – die Schülerinnen und Schüler – die meisten Vorteile bietet; sowohl in Bezug auf inhaltliche Ausrichtungen als auch in Bezug auf möglichst kurze Schulwege. Die finanzielle Gerechtigkeit, die dafür notwendig ist, wird vonseiten des Freistaats Bayern verhindert, da die gesetzlich vorgeschriebenen Gastschulbeiträge nicht kostendeckend sind. Stadt und Landkreise sollten nichts unversucht lassen, diesen Umstand zu ändern.